Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Bobingen II : Polizei SV Augsburg
Freitag, 03.02.2023, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV Bobingen II und dem Polizei SV Augsburg im Endergebnis wider

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Emberger / Riegel nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des Polizei SV Augsburg im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Bobingen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Jörg Emberger, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:15.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Bei der 1:3-Niederlage gegen Zammer / Filchin hatten Grund / Hainz nur im ersten Satz eine Chance. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dann Burghardt / Eberlein letztlich im Repertoire, um Emberger / Riegel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Faßnacht / Weidner machten indessen mit Dogru / Rieger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Chancenlos war anschließend Berthold Grund gegen Thomas Riegel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Klaus Peter Hainz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jörg Emberger. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marion Burghardt die Begegnung gegen Vitaly Filchin, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit nur einem Satzverlust ging dann Erhard Eberlein gegen Josef Zammer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satz verlor Timo Faßnacht bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Walter Rieger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In toller Verfassung präsentierte sich Tobias Weidner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Burak Dogru. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Berthold Grund die Begegnung mit 1:3 gegen Jörg Emberger abgab und eine Niederlage kassierte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Klaus Peter Hainz und Thomas Riegel den letzten Ballwechsel spielten. Nur einen Satzerfolg verbuchte wiederum am Nachbartisch Marion Burghardt bei ihrer Pleite gegen Josef Zammer. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Erhard Eberlein gewann gegen Vitaly Filchin mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Timo Faßnacht kam mit der Spielweise von Burak Dogru am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte Tobias Weidner letztlich an der Hand, um sich gegen Walter Rieger durchzusetzen,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Grund / Hainz gegen Emberger / Riegel verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Bobingen II am 17.02.2023 gegen den Post SV Augsburg VI versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.02.2023 gegen den TSV Königsbrunn IV mitnehmen.

Statistik:
TSV Bobingen II
Doppel: Grund / Hainz 0:2, Burghardt / Eberlein 0:1, Faßnacht / Weidner 1:0
Einzel: B. Grund 0:2, K. Hainz 1:1, M. Burghardt 0:2, E. Eberlein 2:0, T. Faßnacht 2:0, T. Weidner 1:1
Polizei SV Augsburg
Doppel: Emberger / Riegel 2:0, Zammer / Filchin 1:0, Dogru / Rieger 0:1
Einzel: J. Emberger 2:0, T. Riegel 1:1, J. Zammer 1:1, V. Filchin 1:1, B. Dogru 1:1, W. Rieger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").